



Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
Tel.: 089 / 23 50 06-0
Fax: 089 / 23 50 06-99
e-mail: info@hauser-exkursionen.de
www.hauser-exkursionen.de

10. Februar 2012

Historische Hundeschlittentour in Norwegen – unterwegs im Stil von Roald Amundsen

Wettlauf zum „Südpol“ – Hauser Exkursionen macht Geschichte spürbar

Unterwegs wie vor 100 Jahren

Kräftige Huskys ziehen die Schlitten durch das Schneegestöber. Der Wind pfeift. Am 07. März 1912 war es amtlich – Roald Amundsen und sein Team hatten im Dezember 1911 den Südpol erreicht und damit den Wettlauf mit Robert Falcon Scott und dessen Mannschaft gewonnen. Doch die Meldung war überschattet: Scott und seine Begleiter waren auf dem Rückweg auf tragische Weise ums Leben gekommen. 2005 unternahm die BBC mit der TV-Serie „Blizzard: Race to the Pole“, den Versuch, den Wettlauf 1911/12 zu rekonstruieren. Einen der in der Serie mitwirkenden Abenteurer konnte Hauser verpflichten. Auch die für die Serie originalgetreu hergestellten Unterkünfte und die Bekleidung aus Robbenfell stehen während der Reise zur Verfügung. Eine besondere Erlebnisreise für Winter- und Hundeliebhaber!

Fünf Tage Hundeschlittenexpedition in Norwegen

Herzstück dieser Reise in eine andere Zeit bildet eine fünftägige Hundeschlittenexpedition durch die Winterlandschaft des norwegischen Nationalparks Hardangervidda, einer Wind und Wetter ausgesetzten Hochebene. Wie und unter welchen Bedingungen war Amundsens Expeditionsteam unterwegs war? Die Hundeschlitten waren laut Geschichtsforschung einer der entscheidenden Faktoren für den Sieg. Deshalb führt jeder Teilnehmer seinen eigenen Hundeschlitten mit vier bis sechs Tieren. Wärmende Robbenfellbekleidung, wie sie vor 100 Jahren vom Expeditionsteam getragen wurde, wird gestellt. Mit dem Sextanten navigiert das Team zu einem fiktiven Polpunkt. Beim Essen verzichtet Hauser allerdings auf Authentizität. Zwar gibt es einmal als Vorspeise Pemmikam, eine nahrhafte Mischung aus Fleisch und Fett, die

während der Expedition vor 100 Jahren die einzige Nahrung war. Ansonsten wird während der Reise sehr reichlich und gut gegessen. Es gibt Rentier- und Elchfleisch sowie Fisch. Die letzte Etappe führt nach Finse in eine Region, die seit je her als Trainingsgebiet für Expeditionen genutzt wird.

Framheim und Gemeinschaftszelt – auf den Spuren Amundsens

Eine Nacht wird in der für die Filmserie nachgebauten Hütte Framheim verbracht. Zusammenrücken ist unausweichlich. Framheim, benannt nach dem Schiff Amundsens, war Basislager der norwegischen Antarktis-Expedition. Das Schiff selbst wird gleich zu Beginn der Reise in Oslo im Fram-Museum besichtigt, ebenso wie die damals mitgeführten Instrumente und Ausrüstungsgegenstände. Zwei Nächte schläft die Gruppe in einer Kopie des Gemeinschaftszeltes auf wärmenden Rentierfellen und in dicken Schlafsäcken. Während der Reise sind mehrere Vorträge zum historischen Ereignis und zur BBC-Expedition 2005 eingeplant.

Huskys zuerst

Die fünf- bis siebenstündigen Tagesetappen im Hundeschlitten sind auch für Anfänger geeignet. Kondition, Kraft und Durchhaltevermögen sind aber wichtig. Nach einer ausführlichen Einführung in das „Mushen“, wie das Führen eines Hundeschlittens heißt, ist jeder für seine Hunde verantwortlich: Einspannen, ausspannen, füttern. Die Huskys stehen an erster Stelle! Erst wenn sie versorgt sind, ist die Gruppe dran. Die Teilnehmer müssen mit Stress und den Strapazen einer Wildnistour umgehen können. Obwohl das Wetter im April relativ stabil und trocken ist, kann es zu starken Winden und Schneefällen kommen. Alle anfallenden Arbeiten – ob Zeltaufbau oder Zubereitung von Essen – werden gemeinsam übernommen.

Termin, Preis, Teilnehmerzahl und Kontakt

Die achttägige Reise für maximal acht Teilnehmer findet vom 09.04.12–15.04.12 statt und kostet pro Person inkl. Flug € 3995,- (ohne Flug € 3495,-). Der Preis umfasst u. a. Reiseleitung, Flughafensteuer, Transfers, Übernachtungen, Vollpension, Huskygespann, Leihausrüstung und den Museumsbesuch in Oslo. Thermostiefel mit Innenschuh, ein warmer Schlafsack, Pelzbekleidung und Rentierfelle werden vor Ort kostenlos gestellt.

Kontakt www.hauser-exkursionen.de oder 089 / 23 50 06-0

Presseinformationen und Bildmaterial

Dr. Kundri Böhmer-Bauer, presse@hauser-exkursionen.de, 089 / 23 50 06-12

Hauser Exkursionen international besteht seit 39 Jahren und ist der führende Trekking-Reiseveranstalter im deutschsprachigen Raum. Das Angebot umfasst weltweit rund 500 Routen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade und reicht vom Ausbildungsprogramm über einfache Wanderungen bis zu anspruchsvollen Expeditionen. Neben dem Hauptbüro in München unterhält Hauser Zweigstellen in Berlin und Wien sowie eine Repräsentanz in Zürich. Hauser exkursionen ist Mitglied im Forum anders reisen.